

**1. Mai 2018**

**Ein Abend mit Judith Kerr und Axel Scheffler, moderiert von Tilman Spreckelsen**



Wir freuen uns außerordentlich, am 1. Mai 2018 die Autorin und Illustratorin Judith Kerr an der DSL begrüßen zu dürfen.

Judith Kerr wurde 1923 als Tochter der Komponistin Julia Kerr, geb. Weißmann, und des Theaterkritikers Dr. Alfred Kerr in Berlin geboren. Dort wuchs sie in einem wohlhabenden, intellektuellen Umfeld auf, bis die Familie auf Grund ihrer jüdischen Herkunft und auch, weil Alfred Kerr wiederholt Stellung gegen die NSDAP bezogen hatte, im Frühjahr 1933 aus Berlin floh. Über Stationen in der Schweiz und in Frankreich gelangte die Familie 1935 nach London, wo Judith Kerr bis heute lebt. Ihre Erlebnisse auf der Flucht und während der ersten Jahren in England schilderte sie aus der Perspektive der Protagonistin Anna in dem Roman „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis), welcher in manchen Jahren an der DSL als Klassenlektüre eingesetzt wird. Ihr Prosawerk umfasst auch zwei Fortsetzungen der Geschichte Annas. Ihr umfangreicher Werkkatalog besteht in erster Linie aus ihren wundervoll illustrierten Kinderbüchern, beginnend mit „Ein Tiger kommt zum Tee“ über viele Bände mit Erzählungen vom Familienkater Mog bis hin zum neuen Kinderbuch „Katinka’s Tail“. 2013 erschien der aufwendig produzierte Band „Judith Kerr’s Creatures“, in dem sie über ihren Lebensweg, die Geschichte ihrer Familie, ihre Beziehung zu Deutschland und Deutschen in der Vergangenheit und heute, ihre in England gefundene Heimat und natürlich ausführlich über ihr Werk als Illustratorin berichtet.

Judith Kerrs Besuch, für viele an der DSL ein langgehegter Traum, wurde durch Axel Schefflers Vermittlung möglich, wofür wir ihm ganz herzlich danken. Axel Scheffler kam 1982 nach England und wurde zu einem der renommiertesten internationalen Kinderbuchillustratoren, besonders bekannt ist er für die Zusammenarbeit mit Julia Donaldson (z.B. Gruffalo, Zogg, Räuberratte) doch auch den Texten anderer Autoren verleiht er durch seine Illustrationen einen besonderen Zauber.

Exemplarisch seien hier „Old Possum’s Book of Practical Cats“ (T.S. Eliot) und „In die Wälder gegangen, einen Löwen gefangen“ von Frantz Wittkamp genannt. Im seinem Gespräch mit Judith Kerr wird es u.A. um das Illustrieren, die Verbindung zu Deutschland und das Leben in England gehen.

Als Moderator konnte der FAZ Literaturredakteur, Herausgeber und Autor Tilman Spreckelsen gewonnen werden. Tilman Spreckelsen studierte Germanistik und Geschichte. Neben seinen regelmäßigen Beiträgen im Kulturreport der FAZ ist er zum Beispiel als Herausgeber von Titeln in der Kinder- und Jugendbuchreihe „Die Bücher mit dem blauen Band“ im Fischer Verlag tätig. In seiner in Husum spielenden Krimiserie verwickelt er Theodor Storm, der sich als junger Anwalt in der Nordseestadt niedergelassen hat, in spannende Kriminalfälle und vermittelt dem Leser ganz nebenbei Wissenswertes über Storm und seine Zeit.

Am Abend wird ein Bücherverkauf angeboten. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Judith Kerr nicht persönlich signieren wird. Mit dem Erwerb eines Buches erhält man jedoch ein vorab unterzeichnetes Exlibris. Axel Scheffler bietet an, am Abend gekaufte Bücher in den Tagen nach der Veranstaltung zu signieren, wir werden sie sammeln und nach dem Unterschreiben austeilern. Tilman Spreckelsen signiert am Abend.

Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrgangs werden Snacks vorbereiten und zu Gunsten ihrer Abikasse verkaufen.

Die Friends of Douglas House steuern Getränke bei.

Unsere Gäste verzichten auf Honorare. Daher wird die DSL, wie von Judith Kerr angeregt, die Schülerinitiative DSLaktiv (die dieses Jahr Gelder für Refugee Support sammelt) und die mit der DSL verbundene Hilfsorganisation „Three Peas make a Difference“ mit einer Spende bedenken.

Außerdem bitten wir das Publikum um Beiträge für die Sammelboxen von DSLaktiv und den „Three Peas“.